

Konferenzbericht zum Annual Seminar 2024 der Risk Theory Society (RTS) in Iowa City (Iowa, USA)

Julia Holzapfel, Institut für Risikomanagement und Versicherung

Neue Technologien wie Wearables ermöglichen Versicherern, das Verhalten von Versicherungsnehmern zu beobachten und auf diese Weise verhaltensbezogene Informationen in die Prämienkalkulation miteinzubeziehen. Damit können Versicherer nicht nur Risiken genauer einschätzen, sondern möglicherweise auch das Verhalten der Versicherungsnehmer und damit das versicherte Risiko selbst beeinflussen. Insbesondere in der Krankenversicherung ist die Verwendung von Informationen in der Tarifierung jedoch stark reguliert.

Mit den Auswirkungen solcher regulatorischer Eingriffe beschäftigt sich mein Arbeitspapier „Classification risk in health insurance: The interaction of genetics, prevention, and insurance“, das ich beim diesjährigen Annual Seminar der Risk Theory Society (RTS) vorstellen durfte. In diesem Papier arbeite ich insbesondere heraus, wie Interaktionseffekte zwischen genetischen und verhaltensbezogenen Faktoren die Abwägung zwischen verschiedenen Regulierungsansätzen erschweren.



Das Annual Seminar der RTS fand vom 19. bis zum 21. April 2024 in Iowa City statt. Die Konferenz gilt im Bereich Risiko und Versicherung als besonders renommiert und zeichnet sich durch ein hohes Maß an Interaktivität aus. Die Papiere werden hierbei in einem längeren Zeitformat präsentiert und kritisch diskutiert. Daher ist diese Konferenz besonders hilfreich, um kritisches und detailliertes Feedback von namhaften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu erhalten.



Die RTS legt darüber hinaus großen Wert auf einen intensiven Gedankenaustausch zwischen den Referierenden und ihren Mitgliedern. Bei verschiedenen Rahmenveranstaltungen und in den Pausen zwischen den Vorträgen konnte ich mich intensiv mit anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern austauschen. Daher bot mir die Teilnahme am Seminar eine hervorragende Gelegenheit, bestehende Kontakte in meinem Forschungsgebiet zu pflegen und neue zu knüpfen.

Zusammenfassend war die Teilnahme am RTS Annual Seminar eine sehr bereichernde Erfahrung und ich bedanke mich herzlich beim Netzwerk LMU Management Alumni für die großzügige Förderung.